

Wer Zusammenhalt spürt, fühlt sich weniger allein

Den Zusammenhalt im Quartier zu stärken und der Vereinsamung entgegenzuwirken war selten so wichtig wie in einem Jahr, in dem eine Pandemie die Menschen in Beschlag genommen und in die soziale Distanzierung gezwungen hat.

Zeitgut Zürich Höngg-Wipkingen, die Nachbarschaftshilfe im Kreis 10, hat all ihre Kraft mobilisiert, um in diesen herausfordernden Zeiten Menschen im Quartier zusammenzubringen und um einander zu helfen. So hat ein eingerichtetes Sorgentelefon sich gegenseitig ein «offenes Ohr» für den Kreis 10 geschenkt. Wir konnten gemeinsam die Risikogruppen unter uns schützen, indem wir füreinander einkaufen gegangen sind. Alleinerziehende Eltern konnten wir beim Home-schooling ihrer Kinder mit Freiwilligen unterstützen, damit sie ihrer Arbeit nachgehen konnten und vieles mehr.

Schon heute unterstützen mehr als 200 Personen im Kreis 10 Zeitgut

Wir sind überzeugt, dass die Gewissheit, in seinem Lebensraum als Mensch wahrgenommen und bei Bedarf auf Unterstützung zählen zu können grundlegend ist für ein gutes und gesundes Leben. Aus dieser Überzeugung heraus werden wir unsere volle Kraft für diese wichtige Arbeit auch im Jahr 2021 einsetzen. Dabei unterstützen uns bereits heute mehr als 200 Personen aus den Quartieren Höngg und Wipkingen und es kommen laufend neue dazu.

Einen Beitrag leisten

Daneben benötigen wir natürlich auch finanzielle Mittel. Unsere Genossenschaft finanziert sich durch Beiträge und Spenden und ist auf Gönnerinnen und Gönner angewiesen. Damit leisten diese einen direkten Beitrag, um die Gemeinschaft in unseren Quartieren zu stärken, der Vereinsamung entgegenzuwirken und einander in diesen schwierigen Zeiten beizustehen.

Die Nachbarschaftshilfe Zeitgut Zürich Höngg-Wipkingen wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel. ■



Renate unterstützt die quirlige Naemi jede Woche bei den Hausaufgaben.



Doris wechselt wöchentlich mit einer zweiten Freiwilligen ab, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eines Alterszentrums vorzulesen.



Ueli und Latif sind ein eingespieltes Team. Begonnen hats mit Geigenspielen, in der Zwischenzeit wurde eine Freundschaft daraus.

Ein kleiner Einblick in die Aktivitäten von Zeitgut 2020

- In der ersten Corona-Welle meldeten sich 150 motivierte Helfer*innen, 75 kamen im Lockdown zum Einsatz, hauptsächlich fürs Einkaufen.
- Einige Freiwillige riefen während des Lockdowns Menschen an, die alleine leben und erkundigten sich über deren Wohlbefinden. Daraus entstanden angeregte Telefongespräche, die sehr geschätzt wurden.
- Aufbau und Intensivierung der Zusammenarbeit mit Primarschulen im Kreis 10, unter anderem ausgelöst durch Corona. Die Unterstützung besteht vor allem in der Hilfe bei Hausaufgaben und der Klassenassistenz.
- Als Dank an die Helfer*innen während der Coronazeit lud sie Zeitgut zu einem Dankeschön-Fest ein. Daraus wurde ein gemütlicher Abend des Zusammenseins und des besser Kennenlernens.
- Persönliche Digitale Unterstützung am Meierhofplatz 2. Eine junge Freiwillige steht Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Kreis 10 immer mittwochs bei Fragen rund ums Handy, Tablet und Weiteres zur Verfügung.
- Nun während der zweiten Welle und der Winterzeit stehen Freiwillige ganz einfach für ein Telefongespräch «Offenes Ohr» zur Verfügung. Telefonzeiten: Mo, 16 bis 18, Di, 14 bis 16, Do, 10 bis 12, Fr, 10 bis 12 Uhr, Telefonnummer 077 538 49 93.
- Unsere Freiwilligen besuchen Alterszentren zum Vorlesen, Begleiten beim Spazieren, Einkaufen für die Bewohnerinnen und Bewohner und vieles mehr.
- Selbstverständlich vermittelt unsere Geschäftsleiterin, Natasa Karnath, laufend Freiwillige, die Gesellschaft leisten, Familien Unterstützung geben, beim Einkauf helfen – Nachbarschaftshilfe eben.

Redaktionelle Beiträge von

Nachbarschaft zählt

Zeitgut

Zürich Höngg-Wipkingen

Zeitgut Zürich Höngg-Wipkingen
Meierhofplatz 2, 8049 Zürich
Telefon 077 538 49 93

E-Mail:
geschäftsstelle@zeitgut-zuerich.ch
Natasa Karnath, Geschäftsleiterin

www.zeitgut-zuerich.ch